

## Zornige, zärtliche Zeit

Stimmen

Erich Fried gewidmet

Erhebe deine Stimme  
Vieles ist nicht stimmig  
ist unstimmig geworden  
Viele Stimmen sind verstummt  
Erhebe deine Stimme  
für die verstummt Stimmen  
Erhebe deine Stimme  
gegen das was nicht stimmt  
Erhebe deine Stimme  
gegen die Stimmen die bestimmen was stimmt  
Erhebe deine Stimme  
gegen die Stimmen die die Stimmungslage  
bestimmen  
Erhebe deine Stimme  
gegen die angestimmte Stimmungsmache  
Erhebe deine Stimme  
gegen die Stimmen die einstimmig in die  
angestimmte Stimmungsmache einstimmen  
Erhebe deine Stimme  
gegen die Stimmen die allem zustimmen  
Laß dich nicht umstimmen  
von den Stimmen die dich überstimmen  
Erhebe deine Stimme  
gegen die Stimmen die über dich bestimmen  
und bestimme dich selbst  
sonst verstummt auch deine Stimme

Das Café am Abend  
Vincent van Gogh (1888)

Irrlichter

Dem schwarzen Netz der  
Nacht entfliehen in  
gelbes Licht in  
Gerüche Gemurmels hinter  
papierene Mauern  
Irrlichtern der Nähe  
erliegend vor einer Tasse  
Kaffee geleert bis zum  
schwarzen Bodensatz  
der Nacht

Mein Ort II

Hier leb' ich fest an  
diesem hellen Ort träum'  
ich mich an fremde  
Quellen fort von  
sicherem Grund und  
Boden suchen Aug' und  
Mund nach Bodenlosem  
sehnen Seele sich und  
Sinn aus meiner Feste  
fort und hin an  
diesen hellen Ort

Eiszeit

Keine Silbe  
kein Wort findet  
den Weg über  
unsere Lippen  
Meine Blicke finden  
keinen Ort nicht  
deinen Blick abgewandt  
ist dein Gesicht  
Meine Hände finden  
keinen Halt nicht  
deine Hand

Verbundenheit

Plötzlich  
in fremder Dunkelheit  
singen deine Gedanken in mir  
flüstern mit meinen Wünschen  
im warmen Nachthaus

Nachtgedicht

Ins Blau dieser Nacht schwimmen  
mit dir in des Milchmondes  
weiches Licht  
Sterne will ich trinken von  
deinen Lippen